Der Lecha Patriot.

Jahrgang 26. | Keck, Guth & Troxler, Herausgeber und Eigenthümer. | Allentaun, Pa.—Mai 18, 1853. | Ein Thaler das Jahr. | № 9.

Sehr gut Neues!

Uhren! Uhren!! Uhren!!!

Wohlfeil—ganz wohlfeil—und wohlfeiler als jemals!

Owen W. Hoffman,

Haus- und Sackuhren-Macher in Allentaun,

Zeigt hiermit seinen Freunden und einem geehrten Publikum an, daß er seine Werkstätte weiter die Hamilton-Straße hinauf, und zwar die nächste Thüre zu Lightcap's Stohrhause, verlegt hat, wo er jederzeit ein neuer und ausgedehnter Vorrath von

Haus- und Sack-Uhren

auf Hand halten wird, welches in dieser Stadt an Schönheit, Billigkeit, und Güte nicht übertreffen wird. Sein Stock besteht zum Theil aus folgenden Artikel:

Goldene und Patent Lever, Lepine und gewöhnliche Sackuhren, Alarm,- 30 Stunden- und Achttag-Uhren, goldene und silberne Pencils, silbetne Löffel, Fingerhüte, Brillen, Brustspellen, Fingerringe, Ohrringe, Lockets, Halsläces, Ketten, Schlüssel, u. s. w.

nebst einer Verschiedenheit anderer Fänen Artikel, welche er an sehr herabgesetzten Preißen verkaufen wird—wirklich wohlfeiler als je—und welche Artikel in keinem andern Etablissement übertroffen werden können, weder in dieser Stadt noch sonstwo.

Stand-Uhren wird er besonders an ganz niederen Preißen verkaufen, und dafür gutsprechen, daß sie befriedigend Zeit halten.

Reparaturen zu seinem Fach gehörend, werden alle sehr billig mit Sergfalt reparirt. Sprechet daher bei ihm an und befriedigt Euch selbst von der Wahrheit des Gesagten.

Er ist herzlich dankbar für bisher genossene Unterstützung, und bittet um eine Fortdauer der Günst des Publikums in seinem neuen Lokal—welche er sich durch Pünktlichkeit und Billigkeit immer zu erweitern suchen wird.

Owen W. Hoffman.

März 30. nq3M

Morse's

zusammengesetzter Syrup der

Gelb-Ampfer Wurzel.

(YELLOW DOCK ROOT.)

Dies ist eine rein vegetabilische Mischung, zubereitet aus den besten Wurzeln und Kräutern der Materia Medica, und hat einen unübertroffenen Ruf erhalten für die

Regulirung und Stärkung der Leber und der Verdauungsorgane und Reinigung des Magens und der Eingeweide,

wodurch kurirt werden alle bilißen Krankheiten, Leberbeschwerden, Dyspepsie, Unverdaulichkeit, Verstopfung, Peils, Kopfschmerzen, Wechselfieber, Gelbsucht, Uebelkeit, Appetitsverluste, etc., und verursacht wird daß die Speisen alle Theile nähren und erhalten;

Reinigung des Bluts,

und sofortiger Heilung aller Auswächse, Hautausschläge, Skrofeln, Flüssen, Erosipelas, Grindköpf, Krebs, Pocken im Gesicht, Hitzblattern, Geschwüre, Merkurialkrankheiten, u. s. w.

Regulirung der Absonderungs-Organe,

welche in den Stand gesetzt werden ihre Functienen gehörig auszuüben, wodurch viele schmerzliche und gefährliche Krankheiten verhütet und geheilt werden;

Stärkung des Nervensystems,

wodurch nervöse Irritatien beigelegt und alle Nervenkrantheiten, als Hysteria, Neuralgia, Krämpfe, etc.

Es ist unübertrefflich in der Heilung aller

Frauen-Krankheiten,

als Schwachheit, allgemeine Debilität, Unregelmäßigkeit, Verstopfungen, Schwellen der Füße, Glieder, Gelenke, etc., durch Schwachheit verursacht; ebenfalls, Lungen- und Halsbeschwerden, als Verkältungen, Husten, Asthma, Auszehrung, etc., sowie Wassersucht.

—

Da wir den zusammengesetzten Syrup von Gelbam,pfe.Wurzeln, zubereitet von C. Merse und Co., entweder selbst oder in unsern Familien gebraucht und denselben als sehr heilsam und erfolgreich gefunden halen, so empfehlen wir ihn mit Vergnügen dem Publikum als eine sehr schätzbare Medizin an.

E. Bourne, Esq, Caschier der National Bank, Providence, R. I., A. W. Spencer, Esq., Caschier der Lime Rock Bank, ebendaselbst; Ehrw. Wm. Phillips, Ehrw. J. B. Richmond, C. S. Jenes, Editer des Providence Gen. Adv., Wm. Field, M. W. G. M., Cyrus Fischer, M. E. H. P., James Hutchinson, G. S., Lieu. B. J. Bates, Dect. Benj. Kelby, und hundert Andere der achtbarsten Familien von Providence.

Dieses bezeugt daß ich für eine Anzahl von Jahren mit der Zubereitung und Verfertigungsweise von Morse's zusammengesetztem Syrup von Gelbampfer-Wurzeln vertraut bin. Auch bin ich mit dessen modus operandi bei Krankheiten bekannt und kann sagen, daß derselbe in allen Hinsichten für die Heilung der angegebenen Krankheiten vortrefflich geeignet ist. Er ist besonders werthvoll bei Unverdaulichkeit und aller sie begleitenden Symptome, bewirkt eine gesunde Thätigkeit der Leber, entfernt Erstarrung und Unthätigkeit dieses Organs und stimulirt zur gesunden Thätigkeit des ganzen Systems. Als ein Blutreiniger hat er seines Gleichen nicht.

David Holmes, M. D.

Providence, R. I., Januar 4, 1853.

Zubereitet von C. Morse und Co., 446 Broadway, Neuyork, und verkauft von Druggists und Andern in diesem und andern Ländern.

Zu haben im Buchstehr des Patrioten, bei

Keck, Guth und Troxler,

No. 31 Nord Hamilton Straße, Allentaun.

Mai 4, 1853. nq13

Vanilla-Essenz, zur Zubereitung von Peis, Puddings, Kustards, und Kuchen, zu haben bei

J. B. Moser.

Treppen-Carpetstangen

Zu haben bei J. B. Moser.

Eine frische Auswahl

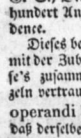
von Haaröhl, und feiner Seife zu haben bei

J. B. Moser.

Flache Varnisch und alle Arten Anstreich-Pinsel zu haben bei J. B. Moser.

Allentaun, Mai 4. nq3m

Schuhmacher sehet hier!!



Französisches Patent Kalbleder, und Patent Morocco Leder zu haben bei

J. B. Moser.

Allentaun, Mai 11. nq4m

Die Riegelbahn kommt!

Die Arbeiter sind schon an der Arbeit!

Die Arbeiter sind schon an der Arbeit!

Große Aufregun am

Oak Hall Kleider - Stohr!

No. 16 West-Hamilton Straße.

Nun, was ist denn das wieder? wird der Leser denken, wenn er den alten Mann mit seinem Korb da oben ansieht. Dies wird sich gleich unten finden, und es wird sich herausstellen, daß der Alte nicht auf dem Wege ist nach Neuyork nach der großen Welt Fair—Nein er versteht seine Bißneß weit besser als dies—er ist auf dem Wege worauf sich der große Zudrang immer befindet, und dies ist nach dem

Wohlfeilen „Oak Hall Kleiderstohr" der Herren Weiß, Lichtenwalner und Co.

Der Alte hat recht—er ist auf dem rechten Weg—dem Weg den jeder wandern muß der für sich selbst handeln will, darin daß er kauft wo man gewiß am wohlfeilsten kaufen kann. An de agtem Kleiderstehr, welcher an die Oddfellows-Halle in Allentaun anstößt, trifft man

Den größten, besten und wohlfeilsten Stock fertige Kleider

der innerhalb 50 Meilen anzutreffen ist. Dies ist keine Uebertreibung und Prahlerei, sondern reine Wahrheit. Auch kann man da für nichts in ihrem Fache nachfragen, das sie nicht auf Hand haben, und an Preisen daß es durchaus niemand glaubt, der nicht dort anruft und sich unter vier Augen selbst überzeugt. In der That man kann dort Suits kaufen für weniger Geld als das Stoff gewöhnlich sonst kostet. Ja fertiggemachte Suits—und dabei gute Suits. Freilich sagen die Leute: „Ja sie müssen nur schlecht sein." Das ist aber nicht der Fall—sie sind gut und dauerhaft, so gut und dauerhaft und bessere Fits als man sie irgend sonstwo erhalten kann. Die Ursache ist, sie kaufen das Material aus der ersten Hand beim Großen und lassen es unter ihrer eigenen Aufsicht von den besten Arbeiter aufmachen—und dies ist die Ursache daß sie so wohlfeil verkaufen können. Nebendem muß noch verstanden werden daß sie beständig

175 der besten Arbeiter

beschäftigen, und es daher erforderlich ist daß sie ihren Stock immer sobald als möglich „drehen"—und semit haben sie sich entschlossen für Baargeld an den allerkleinsten Prositten zu verkaufen. „Kleine Prosite und schnelle Verkäufe" ist von jeher ihr Motte, und soll es auch immerhin bleiben,—und wo nach diesem Motto gelebt wird, da ist immer der Ort wo das Publikum ansprechen sollte.

Rufet daher bei ihnen an. Die allerliebreichsten, freundlichsten und wohlwollendsten Bürger werden Euch da gleich bereit sein abzuwarten—und daß sie mit Euch handeln werden wie es recht ist—und so daß sie Eure Kundschaft weiter erwarten dürfen—das sagt Jeder der je mit ihnen ebenfalls unter obigem Gefühl handelte. Nechmals: Rufet an, und Ihr werdet jedes obengesagte Wort wahr finden.

Für bereits genossene Kundschaft sind sie höchst dankbar, und bitten um die fernere Unterstützung des Publikums, die sie sich immerhin zu verdienen bestreben, und für die sie jederzeit herzlich dankbar sein werden.

Weiß, Lichtenwalner und Co.

Mai 4. nqby

Neuer Stohr

In Catasauqua, Lecha Caunty.

—

S. H. Laciar & Co.

Ergreifen diese Methode ihren Freunden, Gönnern und einem geehrten Publikum anzuzeigen, daß sie soeben einen

Neuen Stohr

an dem Ecke der Brücken- und Mittel-Straßen, in der blühenden Borough Catasauqua errichtet haben, und daß sie nun bereit sind allen Ansprechenden nach Wunsch zu dienen. Ihr Stock

Trockener Waaren

ist ein herrlicher, und begreift alle Arten Materialien für Anzüge in sich, die in einem wohleingerichteten Stohr gesucht werden. Ihr breites Tuch für Manns-Anzüge, Satinetts, u. s. w., und ihre Seide für Ladies Dresses, Ginghams, Shawls, &c. verdienen besonders die Aufmerksamkeit des Publikums.

Grozerien.

Ihr Stock Grozerien ist in der That ein vortrefflicher. Er begreift den besten Molasses, Zucker, Thee, Kaffee, u. s. w. in sich, der im Markt zu finden ist.

Ihr Stock Queens-Waaren, Harte-Waaren, Eisen-Waaren, Erden-Waaren, &c. ist ebenfalls ein sehr gut ausgewählter, und auch in dieser Hinsicht geht man gerade an den rechten Ort wenn man bei ihnen anruft.

Kurz in jeder Hinsicht fühlen sie überzeugt vollkommene Befriedigung geben zu können.

Ihr Bestreben wird allezeit dahin gehen nur kleine Profite, und somit schnellere Verkäufe zu machen—und daher ist es daß sie versprechen daß sie wohlfeil, wenn nicht wohlfeiler als irgend ein anderer Stohr in der Umgegend verkaufen können.

☞Alle Arten Landesprodukten werden im Austausch für Waaren angenommen und dafür der höchste Marktpreiß erlaubt.

Rufet daher an und urtheilet für Euch selbst. Für dies wird nichts angerechnet. Für den genetgten Zuspruch des Publikums werden sie jederzeit dankbar sein. S. H. Laciar u. Co.

Catasauqua, Mai 11. nq5m

Gaslicht! Gaslicht!

Die Vortheile des Gaslichtes sind längst anerkannt, aber es Jedermann zugänglich zu machen war nur durch große Gesellschaften und in großen Städten möglich, jedoch das allgemeine Verlangen und die Fähigkeit eines Jeden die langen Winterabende zur wissenschaftlichen Unterhaltung und Ausbildung zu benutzen, machten ein

gutes, wohlfeiles und helles Licht

überall nothwendig. Alle Oele und Fette geben nur wenig und ein schlechtes Licht und verlangen ein beständiges putzen, daher gebraucht man jetzt ausschließlich Terpentin- und Spiritus-Lichter, die nur in kostspieligen Gläsern und Lampen ein besseres, aber Augen und Lungen höchstschädles Licht geben, und doch bei aller Vorsicht immer gefährlich sind, wie das die täglichen Anzeigen in Zeitungen von Unglücksfällen beweisen. Gaslicht ist daher das einzige was allen Anforderungen entspricht, es ist das hellste, ist dem Auge angenehm, giebt in einer gewöhnlichen Wohnstube in jeder Elle Licht genug um Lesen, Schreiben und Nähen zu können, erfordert keine Aufsicht, ist ohne Gefahr, stets in Ordnung, und niedriger im Preise denn jedes andere. Und um diese Vortheile Jedermann zugänglich zu machen, so empfehle ich dem Publikum mein

Transportabel Gaslicht,

wobei ich mich an das schöne Geschlecht und besonders an die Hausfrauen wende, denn ihnen ist das Loos zugefallen zu Hause zu bleiben. Ein Gaslicht, welches nur wenige Cente den Abend kostet, erhält vielleicht der Frau die Gesellschaft des Mannes, hält die Kinder am Lernen, die Mädchen am Nähen und am Klavier, für letzteres hat es besonders Vorzüge. Ein im Keller eingerichtetes Faß mit Wasser, Behälter und 10 bis 20 Fuß Rohr, machen die ganze Einrichtung für die Dauer von vielleicht 50 Jahren aus, die von fünf bis zehn Thaler kostet. Ich lade daher die in der Umgegend von 5 bis 6 Meilen wohnenden

Stohrhalter, Wirthshaus- und Fabrikbesitzer

ein, diese Anzeige zu beachten, daß ich das erforderliche Gas von 100–1000 Fuß regelmäßig in die Keller liefere. Ich lade daher das Publikum ein, dieses Unternehmen, besonders da es keine Opfer verlangt, zu unterstützen.

Office: Doctor W. F. Danowsky's

Allentaun, März 2—nqby Drugstore.

Haushälter leset!

Jede Art Hausgeräthschaften

werden wohlfeiler verkauft als dies je zuvor an diesem Ort geschah.

Der Unterschriebene möchte den Einwohnern von Allentaun und der Umgegend achtungsvoll anzeigen, daß er den ganzen Stock Hausgeräthe des E. W. Bigony angekauft hat und bereit ist dieselben an den niedersten City-Preisen zu verkaufen, an dem alten Stande in der Hamilton-Straße, nahe bei Hagenbuch's Gasthause, und gerade gegenüber dem Postamte.

Sein Assortement kann hier gar nicht übertroffen werden und besteht theilweise aus:

Bureaus, Dining Fische, Seidboards,
Secretaries, Breakfast Fische, Pier Tische,
Dressing Bureaus, Centre Tische, Card Fische,
Plain und Inelsed Waschstands,
Wardrobes von allen Benennungen von $10 bis $35. What-Not Fische, Nähstands, Towel-Näcks, u. s. w. u. s. w.

Er verfertigt auch Springsitz Schaukelstühle, Sofas, Parlorstühle und Ottomans, welche er so wohlfeil verkaufen wird, als sie in der City erhalten werden können.

Auch hat er ein gutes Assortement von Spiegel, die er eben so billig verkauft.

Da der Unterschriebene ein praktischer Tapezierer ist, so ist er bereit jede Art Tapezierarbeit und alle sonstige Reparaturen zu verrichten, auf die schönste und kunstfertigste Weise, auf die kürzeste Anzeige.

Er steht gut dafür daß alle seine Waaren volle Zufriedenheit geben und das sind wofür er sie verkauft.

Er hofft daß er durch strenge Aufmerksamkeit und zuvorkommendes und gefälliges Betragen sich eine liberale Kundschaft zu verdienen im Stande sein wird. S. A. Price.

Allentaun, Nov. 3, 1852. nq13

Wm. A. Drown's,

Umbrella und Parasol

Manufaktur,

No. 86 Markt-Straße,

Philadelphia.

W. A. Drown benachrichtigt ehrerbietigst seine Händler daß sein Assortiment von Parasols für die herannahende Jahreszeit jetzt vollkommen ist, und lenkt ihre Aufmerksamkeit darauf.

Er setzt demselben beständig neue Stils bei, und Händler werden seinen Steck als den wünschenswerthesten finden nm daraus zu wählen, der in diesem Lande gefunden werden kann.

Da wird gleichfalls ein großer Stock Umbrellas gefunden werden, bestehend aus niederen Preißen Baumwollenen; Gingham von bester Qualität, und eine vorzügliche Auswahl von Seidenen, die er alle an einem kleinen Profit auf Manufaktur-Kosten zum Verkauf anbietet.

März 30. nq3M

Neues Wandpapier Waarenhaus.

Burton und Laning,

Manufakturer und Importeurs,

No. 124 Arch-Straße, 2te Thüre oberhalb der 6ten,

Philadelphia.

Wo gefunden werden kann der größte und bestgewählte Steck in der City.

☞Käufer im Lande können hier accommodirt werden, ohne sich weiter umzusehen, und können versichert sein daß sie den Vortheil ihrer Gelder erhalten.

Burton und Laning,

124 Arch-Straße, oberhalb der 6ten, Philadelphia.

März 30. nq3M

Cane Sitz Stühle Manufactur,

No. 131 Nord Sechste Straße,

gegenüber Franklin Square,

Philadelphia.

Der Unterschriebene ist beständig am Verfertigen und hält auf Hand, einfache und Fancy Canesitz-Stühle, in großer Verschiedenheit von

Eleganten und Faschionabeln Styles,

für Parlors, Dining-Stuben oder andere Zimmer, gemacht aus Fancy Holz, Imitatien Holz, und in Fancy Farben, etc. etc.

Empfangs- und Cottage-Stühle von leichten und hübschen Mustern; Cane Lounges, Cane Settees, Hall Stühle, Counting House und Office Armstühle, große und kleine Schaukelstühle, Stohr und Steamboet Steels, Windsor Stühle und Settees, etc. etc.

Da wir ausgedehnte Bequemlichkeiten zur Verfertigung besitzen, so können wir immer einen großen Steck zum Auswählen offeriren, und alle Orders so schnell und billig als irgend ein Etablisement in der Union erfüllen.

Haushälter, Hotels, Dampfboet und Riegelbahn-Compaguien, werden es zu ihnen Interessen finden, anzurufen an der Factory von

N. F. Wood.

No. 131 Nord 6te Str, gegenüber Franklin Square, Philadelphia.

März 2. ng3M

Nach der Weltfair!

Hier ist eine große Gelegenheit gute Spekulationen zu machen!

Excelsior

ist unser Motto!

Neue Güter—niedere Preiße!

Die Unterschriebenen zeigen achtungsvoll den Bürgern von Allentaun und Nachbarschaft an daß sie noch immer an ihrem alten Standplatze, No. 29, Hamilton-Straße, zu finden sind, und daß sie ihren Stohr in einem

Superb und glänzendem Style

eingerichtet haben, und erhalten jetzt von Neuyork und Philadelphia, das

Seltenste, reicheste und auserlesenste Assortement von

Frühjahrs und Sommer

Trockenen Waaren

welche jemals nach diesem Orte gebracht worden sind, welche sie an so niederen Preißen verkaufen werden und den Bigotten erstaunen muß. Sie halten es ganz und gar überflüßig ihre

Tausend und Ein Artikel

alle zu benamen woraus ihr Stock besteht. Es ist hinlänglich wenn man meldet, daß ihr Assortement alle und jede Artikel in sich faßt, als:

Ladies, Herren und Kinder Tracht,

von einer Spelle zum kostbarsten

Seidenund Tuch.

Ihr Stock ist gänzlich neu und frisch, und wurde nur wegen ihrer

Schönheit, Dauerhaftigkeit und Wohlfeilheit eingekauft.

Sie verlangen blos ein Anspruch und eine Untersuchung um das Publikum und die „übrige Menschheit" zu überzeugen, daß ihr Assortement

Bessere, wohlfeilere und schönere Güter

in sich faßt als irgend ein anderer Stohr in der Stadt und Caunty.

An Zusatz zu ihren trockenen Waaren haben sie auch noch ein großer Stock von

Groceries

eingelegt, bestehend aus Kaffee, Thee, Zucker, Molasses, etc., von allen Qualitäten und Preisen, und versichern daß sie so gut sind als die besten, und so wohlfeil als die wohlfeilsten.

Ebenso ein ausgedehnter und excellenter Vorrath von

Queenswaaren.

Sie laden das Publikum ehrerbietigst ein bei ihnen vorzusprechen und die Waaren zu untersuchen, welche sie mit großer Freude zeigen werden, ohne dafür auch etwas anzurechnen; überzeugt fühlend daß sie nicht übertroffen werden können in Quantität, Qualität oder Schönheit, oder unterverkauft werden im Preise.

James Klein und Co.

Allentaun, Mai 4. nq4m

Gesellschafts-Auflösung.

Nachricht wird hierdurch gegeben, daß die seit einiger Zeit her bestandene Handels-Gesellschaft, in dem Trockenwaaren Geschäft, zwischen David und Thomas Peter, unter der Firma von D. und T. Peter, in Heidelberg Taunschip, Lecha Co., am 1sten Mai durch beiderseitige Einwilligung ist aufgelöst worden. Alle diejenigen daher welche noch an besagte Firma schuldig sind, sind hiermit aufgefordert, zwischen nun und 6 Wochen ohne Fehl anzurufen und abzubezahlen.—Und solche die noch Anforderungen haben können dieselbe auch binnen dem nämlichen Zeitraum wohlbestätigt für Bezahlung einzuhändigen. Diese Nachricht ist eine Ernsthafte; indem sie ihre Geschäfte einzustellen sich entschlossen haben und alles in Richtigkeit zu bringen wünschen.

David Peter,
Thomas Peter.

Mai 4. *4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß der Unterzeichnete als Administrator der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Miller, sen., letzthin von Heidelberg Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden ist.—Alle diejenigen daher, welche noch an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden hierdurch ernstlich ersucht innerhalb 6 Wochen bei dem Unterzeichneten anzurufen und abzubezahlen.—Und alle solche die noch rechtmäßige Forderungen haben, sind ebenfalls ersucht solche wohlbestätigt für Bezahlung einzuhändigen.

Owen Miller, Adm'or.

Heidelberg, April 27. nq6m

Ein neuer Milliner - Schap

in Breinigsville.

—

Mrs. Ellen Albright

Zeigt ihren Freunden und einem geehrten Publikum an, daß sie einen neuen Milliner- und Mantuamacher-Schap in obigem Ort errichtet hat, und soeben von Philadelphia angekommen ist mit einem ausgewählten Vorrath der schönsten und neumodigsten

Ladies Bonnets,

welcher alle Arten in sich faßt, die in dieser Jahrszeit nur verlangt werden können, so wie auch Kappen, Cäpes und von den schönsten Blumen und Bändern, u. s. w., für Damen und Kindern, welche sie auf die geschmackvollste Art und zur Zufriedenheit der Damen trimmt.

Alte Bonnets werden gebleicht und wieder auf die schönste Manier aufgemacht.

Sie ladet die Damen von Breinigsville und der Umgegend ein, da sie mehrere Jahre das Geschäft in Philadelphia betrieben hat, und durch strenge Aufmerksamkeit hofft sie auf ihren Antheil der Gunst des verehrlichen Publikums.

April 6. nqby

Eine andere neue Ankunft.

am großen Western trockenen Waaren und fertigen Kleider Emporium, oder Volks Stohr, Ecke der 8ten und Hamilton-Straße, gegenüber Hagenbuch's Hotel.

J. W. Grubb

Zeigt ehrerbietigst den Einwohner Allentauns und Nachbarschaft an, daß er soeben eine andere große Lot fertiggemachter Kleider erhalten hat, solche als:

Röcke, Westen und Hosen

von jeder Art, welche nach Bestellungen gemacht worden sind, und wofür man gut steht daß sie völlige Satisfaction geben werden, beides in Qualität und Styl, und sollen verkauft werden an solchen Preißen die man nicht unterverkaufen kann in Stadt und Land.

Kommt und macht bei ihm einen Versuch, weil alle Kleidungsstücke die in diesem Etablissement verkauft werden dafür gutgestanden wird, und gerade das sind für was man sie angibt.

—

Ladies Dreß-Güter.

Ein anderes sehr feines Assortement von Ladies Dreß-Gütern soeben erhalten am Volks Stohr, und an sonderbar niederen Preißen zu haben bei

J. W. Grubb.

—

Parasols! Parasols!! Parasols!!!

Ein großes Assortement wurde soeben erhalten am großen Western Trockenwaaren und Kleider Emporium, an ungewöhnlich niedern Preißen.

J. W. Grubb.

—

Fans! Fans!! Fans!!!

Soeben erhalten eine glänzende Auswahl von Fans, sehr wohlfeil bei J. W. Grubb.

—

☞Schinken! Schmalz!! Fische!!! Grundbeeren!!!! 2c. soeben erhalten am wohlfeilen Stohr von J. W. Grubb.

Allentaun, Mai 11. nq3m

Education for the People.

—

On the first day of May, Part first of

THE POPULAR EDUCATOR

was published at No. 17 Spruce Street, New-York; Price, 12½ Cents.

This will be the most comprehensive Educational Periodical ever issued from the Press. It will include a regular course of instruction in every department of knowledge. It proposes to introdvce the people to all the departments of human knowledge, and to afford to individual man the means of a complete secular educatiott.

The following Programme can be made to cover the whole field of human knowledge. Each number of the Educator will contain articles in several of the departments. The lessons in Geography will be accompanied with maps engraved on copper; and the lessons in every other department which can admit of it will be illustrated by Diagrams, Engravings and Drawings. Nothing which artistic skill can do, to embellish the several subjects, will be neglected.

The Popular Educator embraces the following departments and subjects:

I. Language. This includes Language, Grammer, Philology, and Belles Lettres.
II. Natural History, Geography, Botany, Zoology, Mineralogy, and Geology.
III. Mathematics. Arithmetic, Algrebra, Geometry, Mensuration, &c.
IV. Physical Sciences. Mechanics, Statics, Dynamics, Hydraulics, Optics, Acoustics, Chemistry, Astronomy.
V. Industrial Sciences. Fishing, Hunting, Agriculture, Manufactures, Mining, Metallurgy, Coining, Modes of Communication, Improvements.
VI. Fine Arts. Drawing, Painting, Sculpture, Architecture, Music, Poetry, Ornamental Landscape and Gardening, Ornamental Art.
VII Anthropology. Man, Anatomy, Physiology.
VIII. History. History, Biography, Ethnology.
IX. Philosophy. Mental and Moral Science, Logic
X. Political Science. Law, Government, Political Economy, Statistics.
XI. Civilization. Newspapers, Journals, Lectures, Learned Societies and Institutions
XII. Miscellanea. Notices of Books, Answers to Correspondents, &c.

The succeeding Parts of the Popular Educator will appear on the first day of every month.

Price 12½ Cents.—$1 50 per annum.—Postage 1 Cent in advance.

ALEX. MONTGOMERY,

May 11. 17 Spruce Street, New-York.

Nachricht.

Nachricht wird hiermit gegeben an alle Personen, welche unpatentirtes Land in Lecha Caunty eignen, daß die Akte vom 10ten April 1835, (welche die Interessen aufs Ankaufsgeld graduirt, wenn das Land von den Caunty-Commissioners geschätzt wird,) letzten Winter wieder erneuert worden ist—daß sie wieder die Gelegenheit haben die Interessen zu ersparen, wenn sie das Land jetzt frei machen.

George Blank,

Vernesser für Lecha Caunty.

O. Saucon, Mai 11. nq4m

Trockene Waaren.

Die Unterzeichneten benachrichtigen das Publikum daß sie dieses Frühjahr wiederholte Vorräthe von

Neuen Waaren

erhalten haben, und daß sie mit dem Verkauf stets so fleißig beschäftigt waren, daß ihre Bekanntmachung dadurch vergessen ging; aber indem Drucker behaupten es gehe nichts durch adverteisen verloren, wollen wir bekanntmachen daß wir unsern dritten Frühjahrs-Einkauf von trockenen Waaren erhalten haben. Darunter befinden sich die wünschenswertheste Artikel für Ladies und Gentlemen's Tracht, die im Neuyork und Philadelphia Markt zu finden sind, und welche alle an sehr herabgesetzten Preisen verkauft werden.

Pretz, Guth und Co.

Grozerien.

Sie haben soeben erhalten ein großer Vorrath von Grozerien von Neuyork, und erwarten in einigen Tagen durch den Delaware Canal eine große Quantität, in Philadelphia gekauft, zu erhalten, und alles an einem kleinen Advänce auf das Cäsch verkauft werden wird.

Pretz, Guth und Co.

Salz.

200 Säcke Liverpool gemahlnes Salz,
75 " Ashton Salz,

Zu haben bei Pretz, Guth und Co.

Makrelen

No 1, 2 und 3, in ganzen und halben Bärrels, ebenfalls, Seale Fische in ganzen Bärrels an sehr niedrigem Preiß. Pretz, Guth und Co.

Steinkohlen.

Chesnut, Stove, Egg und Lump Kohlen in einiger gewünschten Quantität, zu haben bei

Pretz, Guth und Co.

Verlangt:

Timothy Heu, Weizen, Roggen, Welschkorn und Hafer, wofür der höchste Marktpreiß bezahlt wird bei Pretz, Guth und Co.

Allentaun, Mai 4. nq3m

Hallo! Hallo!

Eine große Ausstellung in Trexlerstown!

Macht Platz und geht vom Track!

Weidner und Breinig

Sind auf ihrer Zurückreise von Neuyork. Ladies und Gentlemen jetzt ist eure Zeit zu kommen und das große Schow zu sehen von wohlfeilen und schönen Waaren am Stohr von

Weidner und Breinig.

Ladies stept in unsern Stohr für hübsche Dresses, fäshionable Bonnets, Schuhen, Kragen und jede andere Arten von neuen und modigen Dreßgütern.

Gentlemen, ruft an und untersucht unsern neuen Stock von Caßimeren, Tuch und Westenzeuge, Hüte, Stiefeln und Schuhen. Wir sind jederzeit bereit euch abzuwarten und Suits von Kopf bis Fuß zu verkaufen, und zwar wohlfeiler als sie irgend sonstwo gekauft werden können. Wir haben einen großen Stock aller Arten Güter, und sollen nicht und wollen nicht unterverkauft werden.

—

Groceries aller Arten.

Zucker, Kaffee, Molasses, Honig, etc., alles ganz wohlfeil.

☞Butter, Eier, Schinken, Schultern, Hafer, etc., in einigen Quantitäten verlangt bei

Weidner und Breinig.

Mai 4. nq4m

Nachricht

wird hiermit gegeben, daß die Unterschriebenen als Administratoren von der Hinterlassenschaft des verstorbenen Peter Albrecht, letzthin von Süd-Wheithall Taunschip, Lecha Caunty, angestellt worden sind.—Alle solche daher, die noch auf irgend eine Weise an besagte Hinterlassenschaft schuldig sind, werden ersucht innerhalb sechs Wochen bei den Administratoren anzurufen und Richtigkeit zu machen—Ebenso diejenigen die rechtmäßige Ansprüche zu machen haben, sind ersucht ihre Rechnungen innerhalb dem festgesetzten Zeitraume für Bezahlung einzuhändigen.

John Albrecht, } Adm'ors.
Peter Mark, }

Mai 4. pq6m

Rischmüller & Löscher,

Commissions-, Speditions- und Wechsel-Geschäft,

70 Greenwich St., New-York.

Personen-Beförderung von

Europa nach Amerika.

Durch unsere direkten Verbindungen mit den hauptsächlichsten Schiffsexpedienten in den verschiedenen Hafenplätzen Deutschlands, der Niederlande, Frankreichs und Englands, sind wir in den Stand gesetzt, feste Accorde für die Ueberfahrt von Personen von

Bremen, Hamburg, Rotterdam, Antwerpen, Havre, London,

Basel, Bern, Straußburg, Mannheim, Heilbronn, Frankfurt a. M., Mainz, Cöln a. R., Bamberg, München, Leipzig, Berlin, Wien oder jedem andern Inlandplatze Deutschlands oder der Schweiz aus nach New-York, Philadelphia, Baltimore, New-Orleans, Boston oder Quebeck zu den möglichst billigsten Preisen abzuschließen.

Auf die meisten Plätze Deutschlands geben wir Wechsel

in beliebigen Beträgen und Sichten stets zum niedrigsten Tages-Course, besorgen Auszahlungen oder Einziehungen von Geldern und unterziehen uns überhaupt der promtesten Ausführung jedes uns zu Theil werdenden ehrenhaften Auftrags.

Rischmüller und Löscher.

New-York, März 23. nq3M